

[Download pdf ebook] Teufelsengel (Die Romy-Thriller 1)

Teufelsengel (Die Romy-Thriller 1)

Von Monika Feth

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #23590 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum:
2009-11-27File Name: B004OVF0EW | File size: 22.Mb

Von Monika Feth : Teufelsengel (Die Romy-Thriller 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teufelsengel (Die Romy-Thriller 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannend bis zum EndeVon KundeNach der Erdbeerpflicker-Reihe nun die Romy-Reihe. Das Buch habe ich innerhalb

von wenigen Tagen verschlungen. Ich freue mich schon auf die Fortsetzungen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht der beste Roman von Monika Feth... Von BcherschtigZUM INHALT:Die 18-jhrige Romy Berner ist berglcklich, als sie ein Volontariat beim KlnJournal erhlt und sie wird von ihrem Chef Greg Chaucer mit allen Mitteln untersttzt, da Romy einen Riecher fr gute Storys hat. Als am 9. November die Leiche des 22-jhrigen Thomas Dorau aus dem Fhlinger See gefischt wird, sieht Romy einen Zusammenhang mit 3 Morden, die in der Zeit vom Mai bis August verbt wurden. Denn alle 4 Morde wurden an Menschen mit unterschiedlichem Alter, Berufen und Wohnorten begangen. Doch niemand will ihr glauben, auch der krzlich zugezogene Kriminalhauptkommissar Bert Melzig sieht keine bereinstimmung. Also recherchiert Romy auf eigene Faust und die Spur fhrt sie zu einer Bruderschaft im Kloster St. Michael. Und Romys Neugier kostet sie fast das Leben...MEINE MEINUNG:Zuallerst wrde ich "Teufelsengel" nicht als Thriller sondern allenfalls als "Roman mit Krimielementen" bezeichnen. Die Bedeutung des Prologs wird einem erst zum Schluss des Buches klar, die eigentliche Geschichte beginnt am Montag, 10. November und endet am Mittwoch, 26. November. Jedes Kapitel startet mit Eintragungen aus Romys Schmutzbuch, in das sie ihre Gedanken und Erlebnisse eintrgt. Gestrt hat mich allerdings, dass der Wechsel der Erzler-Perspektiven sehr rasch erfolgt. Manchmal erfolgt dieser Wechsel so schnell, dass man im ersten Moment gar nicht wei, wer denn jetzt berichtet. Die Geschehnisse werden von unterschiedlichen Personen in der Ich-Form geschildert. Neben Romy kommen ihr Freund Calypso, ihr Chef, Polizist Bert Melzig und verschiedene Ordensmitglieder zu Wort und erzhlen ber ihre Gedanken und Gefhle. Von den Protagonisten war mir Romy mit ihrer Sprnase und dem frechen Mundwerk am sympathischsten, doch auch alle anderen Charaktere fgen sich gut in die Geschichte ein. Allerdings fand ich die Ordensbrder (allen voran Fhrer Vero) etwas berzeichnet und klischeebehaftet. Und schade, dass Bert Melzig (bekannt aus frheren Romanen der Autorin) doch sehr in den Hintergrund tritt - ich htte gern mehr ber den liebenswerten Kommissar erfahren. An und fr sich ist die Handlung spannend aufgebaut, doch fr einen Thriller oder Psychothriller reicht der Thrill leider nicht aus und ist mir auch zu konstruiert. Weiters gibt es etliche berflssige Passagen und Lngen, die den Lesefluss stocken lassen. Handlungsort ist Kln, doch einige Schaupltze sind der Phantasie der Autorin entsprungen, wie sie uns am Ende des Romans mitteilt. FAZIT: Ein leicht zu lesendes Jugendbuch von der Bestsellerautorin Monika Feth, das mit einigen Schwchen aufwartet. Mich als "alten Krimi Thrillerhasen" konnte dieses Werk leider nicht berzeugen, deshalb gibts dafr 3 1/2 STERNE. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Jette-Thriller sind besser Von S. Dohl Die Jette-Thriller von Monika Feth habe ich wirklich geliebt. Natrlich konnte ich mir "Teufelsengel" nicht entgehen lassen. Leider finde ich, dass "Teufelsengel" nicht an die Jette-Thriller herankommt. Das Buch ist gut, keine Fragen, aber ich bin von Monika Feth besseres gewohnt und deswegen ein wenig enttuscht. Schon das Cover gefllt mir nicht so gut, wie die der anderen Bcher. Bisher war immer etwas abgebildet, das zwar einen Bezug zur Geschichte hat, aber nicht auf den ersten Blick auf einen Krimi/Thriller schlieen lsst. Leider gefallen mir die Charaktere nicht halb so gut wie Jette, Merle und Co. Mit der neuen Hauptperson Romy bin ich einfach nicht warm geworden. Sie ist viel zu leichtsinnig, unvorsichtig, naiv und denkt nie daran, was ihre Aktionen fr Konsequenzen haben knnten. Sie geht zu den Figuren, die ich am liebsten schtteln wrde, damit sie mal ihre Augen aufmachen und sehen, was direkt vor ihnen ist. Auch die anderen Figuren wirken lange nicht so berzeugend und sympathisch wie die Charaktere frher. Vielleicht liegt es auch einfach daran, dass man Jette, Merle, Imke und all die anderen 6 Bnde lang begleitet hat. Der/Die Mrder hingegen konnte/n mich mit berzeugen. Monika Feth vermittelt die Gedanken der Figuren so gekonnt, dass man es jedes Mal schafft, sich sogar in die Lage des Mrders hinein zu versetzen. Ich werde den Charakteren auf jeden Fall noch eine Chance geben, denn im Oktober erscheint der zweite Teil der neuen Romy-Thriller. Die Geschichte kam mir weniger spannend vor als zum Beispiel "Der Sommerfnger". Nur langsam kommen die Ermittlungen voran, und die Art, wie spter alles aufgeklrt wird, wirkt auf mich lange nicht so genial wie sonst. Es kommt mir eher wie ein Zufall vor. Dass Romy langsam aber sicher in Gefahr gert fand ich ehrlich gesagt einfach nur nervig. Sie denkt einfach nicht nach, und sogar wenn sie ihr Hirn dann doch einmal benutzt, hilft das nicht viel. Zwar bemerkt sie "Oh, das knnte gefhrlich sein, ich sollte lieber nicht hingehen", aber was macht sie? Natrlich bringt sie sich trotzdem in Gefahr, nur um an eine tolle Story zu kommen. Gut gefallen haben mir wieder die verschiedenen Sichtweisen. Man erlebt die Geschichte wieder aus der Sicht von vielen verschiedenen Personen und solange die liebe Romy nicht vorkam, haben diese mich gut unterhalten. Als Thriller wrde ich das Buch trotzdem nicht bezeichnen, dafr fehlt es einfach gewaltig an Spannung. Die Idee mit der Sekte gefllt mir super, aber oft musste ich an Illuminati denken. Wenn man sich mal an Monika Feths Stil gewhnt hat, wird man anfangen ihn zu lieben. In "Der Erdbeerpflecker" fand ich ihren Schreibstil noch sehr gewohnungsbedrftig, aber mittlerweile kann ich gar nicht genug bekommen von ihrer Art zu schreiben. Monika Feth schafft es, ihre Bcher wirklich lebendig werden zu lassen.

Kurzbeschreibung Gttliche Regeln, teuflische Strafen Die siebzehnjhrige Romy hat ihren Traumjob ergattert: ein Volontariat bei einer Klnner Zeitung. Als die Leiche eines jungen Mannes aus einem See geborgen wird und man wenig spter ein vllig abgemagertes totes Mdchen findet, glaubt niemand an einen Zusammenhang mit drei vllig anders

gelagerten Mordfällen der vergangenen Monate. Niemand außer Romy und dem kürzlich nach Köln versetzten Kommissar Bert Melzig. Ihre Nachforschungen führen Romy auf die Spur einer gefährlichen Bruderschaft, deren Mitglieder nicht davor zurückschrecken, sich die Mitglieder der wachsenden Gemeinschaft mit Gehirnwäsche gefügig zu machen und Exorzismen durchzuführen. Als der Anführer der Bruderschaft, der charismatische Abt Vero, erfährt, dass Romy im Auftrag des Köln-Journals handelt, geht sie in Gefahr ... Psychothriller der Extraklasse: brillant erzählt, atemberaubend spannend, mit dichter Atmosphäre und faszinierenden Figuren. Pressestimmen "Teuflich spannend." (Zeitschrift)
"Teufelsengel" ist ein würdiger Nachfolger von 'Der Schattengänger'. Der Stil erinnert an Dan Brown. Die Hörbuchfassung ist zwar leicht gekürzt, was der Geschichte jedoch keinen Abbruch tut. Auf 6 CDs liest Anna Thalbach die Geschichte vor. Dabei bringt ihre Stimme die rasante Handlung sehr gut rüber, ohne ermüdend zu werden. Breit einsetzbar und für Hörbuchfreunde empfohlen." (EKZ-Informationsservice)
"Wenn Anna Thalbach liest, dann muss man einfach zuhören. (...) und wenn die Handlung wie in 'Teufelsengel' derart vielschichtig und nervenaufreibend daherkommt, vergeht die Zeit wie im Flug. Mit 'Teufelsengel' hat Monika Feth wieder einen spannenden Stoff hervorgezaubert, der auf blutrünstige Details verzichtet." (MDR) Kurzbeschreibung
Göttliche Regeln, teuflische Strafen
Die siebzehnjährige Romy hat ihren Traumjob ergattert: ein Volontariat bei einer Kölner Zeitung. Als die Leiche eines jungen Mannes aus einem See geborgen wird und man wenig später ein völlig abgemagertes totes Mädchen findet, glaubt niemand an einen Zusammenhang mit drei völlig anders gelagerten Mordfällen der vergangenen Monate. Niemand außer Romy und dem kürzlich nach Köln versetzten Kommissar Bert Melzig. Ihre Nachforschungen führen Romy auf die Spur einer gefährlichen Bruderschaft, deren Mitglieder nicht davor zurückschrecken, sich die Mitglieder der wachsenden Gemeinschaft mit Gehirnwäsche gefügig zu machen und Exorzismen durchzuführen. Als der Anführer der Bruderschaft, der charismatische Abt Vero, erfährt, dass Romy im Auftrag des Köln-Journals handelt, geht sie in Gefahr ... Psychothriller der Extraklasse: brillant erzählt, atemberaubend spannend, mit dichter Atmosphäre und faszinierenden Figuren.